

* **DE. Nordsee BSH.**
Bekanntmachung des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie über die Öffentlichkeitsbeteiligung und Durchführung einer Online-Konsultation im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens nach dem Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See zur Errichtung und zum Betrieb des Offshore-Windparks „Windbostel West“ im Bereich der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) führt auf Antrag der Firma Windbostel West GmbH ein Plangenehmigungsverfahren nach dem Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (WindSeeG) zur Errichtung und zum Betrieb des Offshore-Windparks (OWP) „Windbostel West“ im Bereich der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Nordsee durch.

Die digitale Auslegung der Planunterlagen im [Antrags- und Beteiligungsportal für Verkehr und Offshore-Vorhaben](#), sowie die öffentliche Auslegung an den Dienststellen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie hat vom 15.12.2025 bis einschließlich 14.01.2026 mit einer Einwendungsfrist bis zum 16.02.2026 stattgefunden. Auf die Bekanntmachung vom 12.12.2025 wird insofern verwiesen.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie führt zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen bzw. Stellungnahmen und Äußerungen zum Plan anstelle eines Erörterungstermin für das genannte Vorhaben gemäß § 105 Abs. 1 Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG) eine Online-Konsultation durch.

Bereits mit der Bekanntmachung der Auslegung der Planunterlagen wurde die Durchführung einer Online-Konsultation ab dem 20.03.2026 bekanntgemacht. **Die diesbezüglichen Termine wurden mit Mitteilung vom 19.03.2026 aufgehoben.**

Die Online-Konsultation findet nunmehr ab

**Freitag 10.04.2026, 00:00 Uhr
bis einschließlich Donnerstag,
23.04.2026, 24:00 Uhr**

statt. Zur Durchführung der Online-Konsultation werden die zusammengefassten rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen sowie die dazu erfolgten Erwidierungen der Vorhabenträgerin den zur Teilnahme an der Online-Konsultation Berechtigten bis einschließlich

* **DE. North Sea BSH.**
Announcement of the Federal Maritime and Hydrographic Agency regarding the public participation and the conduct of an online consultation as part of the plan approval procedure according to the Offshore Wind Energy Act for the construction and operation of the offshore wind farm “Windbostel West” in the German Exclusive Economic Zone of the North Sea.

Upon application of Windbostel West GmbH, the Federal Maritime and Hydrographic Agency (BSH) is conducting a plan approval procedure under the Offshore Wind Energy Act (WindSeeG) for the construction and operation of the offshore wind farm “Windbostel West” within the German Exclusive Economic Zone (EEZ) of the North Sea.

The digital display of the plan documents via the [Application and Participation Portal for Transportation and Offshore Projects](#) and the public display at the offices of the Federal Maritime and Hydrographic Agency took place from 15.12.2025 up to and including 14.01.2026, with a deadline for comments until 16.02.2026. In this regard reference is made to the announcement of 12.12.2025.

The Federal Maritime and Hydrographic Agency is conducting an online consultation to discuss the objections, comments and statements submitted in good time regarding the plan, in lieu of a public hearing for the aforementioned project in accordance with Section 105 para. 1 WindSeeG.)

The announcement regarding the public display of the plan documents had already indicated that an online consultation would take place from 20.03.2026. **The relevant dates were cancelled in a notice dated 19.03.2026.**

The online consultation will instead take place from

**Friday, 10.04.2026, 00:00h.
through Thursday, 23.04.2026, 24:00h.**

For the purpose of conducting the online consultation, the summarized objections and comments raised in good time, as well as the project developer's responses thereto, will be made available in digital form to those eligible to participate in the online consultation by **Thursday, 09.04.2026, 24:00h.**

Donnerstag, 09.04.2026, 24:00 Uhr in digitaler Form zugänglich gemacht.

Die Behörden, die Trägerin des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgeben haben, erhalten die Synopse unaufgefordert digital übersendet.

Sonstige zur Teilnahme an der Online-Konsultation Berechtigte (siehe in den Hinweisen unten), die sich bisher nicht am Verfahren beteiligt haben, sind auch weiterhin zur Teilnahme an der Online-Konsultation berechtigt und können beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (siehe Kontaktangaben zur Abgabe der Gegenstellungnahme unten) ab sofort bis zum Ende der Äußerungsfrist der Online-Konsultation schriftlich oder per E-Mail die Übersendung der Synopse zur Teilnahme an der Online-Konsultation anfordern.

Zu den rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen sowie den dazu erfolgten Erwidern der Vorhabenträgerin besteht die Möglichkeit einer Gegenstellungnahme bis einschließlich

Donnerstag, 23.04.2026, 24:00 Uhr.

Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Gegenstellungnahme.
Gegenstellungnahmen sind elektronisch an

EingangOdM@bsh.de

oder schriftlich an einen der folgenden Dienstsitze des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie zu richten:

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Abteilung O
Bernhard-Nocht-Straße 78
20359 Hamburg

oder

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Abteilung O
Neptunallee 5
18057 Rostock

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Hinweise:

- Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Berechtigt zur Teilnahme an der Onlinekonsultation sind nach § 105 Abs. 1 WindSeeG, § 18 Abs. 1 S. 4

The authorities, the project developer, and those who have raised objections or submitted comments will receive the synopsis electronically without having to request it.

Others eligible to participate in the online consultation (see notes below), who have not yet participated in the process, remain eligible to participate in the online consultation and may request a copy of the synopsis in writing or by email from the Federal Maritime and Hydrographic Agency (see contact information for submitting counter-comments below) for the purpose of participating in the online consultation, effective immediately until the end of the comment period for the online consultation.

Regarding the objections and comments raised in good time, as well as the project developer's responses thereto, a counter-comment may be submitted up to and including

Thursday, 23.04.2026, 24:00h.

*The relevant date is the date of receipt of the counter-comment.
Counter-comments must be submitted electronically to*

EingangOdM@bsh.de

or in writing to one of the following offices of the Federal Maritime and Hydrographic Agency:

*Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Abteilung O
Bernhard-Nocht-Straße 78
20359 Hamburg*

or

*Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Abteilung O
Neptunallee 5
18057 Rostock*

The notification of decisions made on the objections may be replaced by a public announcement, if more than 50 notifications have to be made or served.

Please note:

- *The online consultation is not open to the public. Pursuant to Sect. 105 para. 1 WindSeeG, Sect. 18 para. 1, sentence 4 UVPG in conjunction with Sect. 73 para.*

UVPG i.V.m. § 73 Abs. 6 Satz 1 VwVfG die beteiligten Behörden, die Trägerin des Vorhabens, die Betroffenen und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben. Zu den Betroffenen zählen u.a. gem. § 2 Abs. 9 UVPG auch Vereinigungen, deren satzungsmäßiger Aufgabenbereich durch die Entscheidung über das Vorhaben berührt wird. Daneben sind auch nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannte Vereinigungen zur Teilnahme berechtigt, § 18 Abs. 1 S. 3 UVPG.

- Teilnahmeberechtigte können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Plangenehmigungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen, sofern sich aus ihrem Inhalt nicht etwas Anderes ergibt. Bevollmächtigte haben auf Verlangen die Vollmacht schriftlich nachzuweisen (§ 14 Abs. 1 VwVfG).
- Sofern eine Teilnahme an der Online-Konsultation nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt. Eine Wiederholung der bereits vorgebrachten Argumente in der Online-Konsultation ist daher nicht erforderlich.
- Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Die Regelungen über die Online-Konsultation lassen den gegebenenfalls bereits eingetretenen Ausschluss von Einwendungen unberührt. Mit der Möglichkeit zur Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet.

Im Auftrag
Katharina Köhler

Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie

Hamburg, den 01.04.2026

Az.: BSH/5111/N-9.2 Zul

6, sentence 1 of the Administrative Procedure Act (VwVfG), the following are entitled to participate in the online consultation: the authorities involved, the project developer, the parties affected, and those who have raised objections or submitted comments. Among others, pursuant to Sect. 2 para. 9 of the UVPG, affected parties also include associations whose statutory scope of activities is affected by the decision on the project. In addition, associations recognized under the Environmental Appeals Act are also entitled to participate, pursuant to Sect. 18 para. 1, sentence 3 UVPG.

- Eligible participants may be represented by an authorized representative. The power of representation authorizes all procedural actions relating to the plan approval process, unless otherwise specified in its content. Upon request, authorized representatives must provide written proof of the power of representation (Sect. 14 para. 1 VwVfG).
- If a party does not participate in the online consultation, the objections and comments raised are deemed to be maintained and will be taken into account accordingly in the further proceedings. It is therefore not necessary to repeat arguments already presented in the online consultation.
- Costs incurred through participation in the online consultation or through the appointment of a representative will not be reimbursed.
- The provisions regarding the online consultation do not affect any exclusion of objections that may already have taken effect. The opportunity to comment within the framework of the online consultation does not open up any new, additional opportunity to raise objections.

The English translation provided is a service for international participants. This is a machine translation.

For the Federal Maritime and Hydrographic Agency Katharina Köhler

Hamburg, 01.04.2026

Ref.: BSH/5111/N-9.2 Zul